

# **Hosting von Open-Access-Zeitschriften**

***Herausforderungen  
und Optionen***

# Bedarf

- Redaktion, Herausgeber/innen einer Zeitschrift suchen Hosting
- Neugründung oder Umstellung
- Was braucht eine Zeitschrift, und wer kann helfen?

# Open-Access-Zeitschriften

- große Diversität, z.B.
  - Verlage ↔ verlagsunabhängig
  - Redaktionssystem ↔ nicht webbasierter Workflow
  - Bedeutung von Metadaten, Nachnutzung, Sichtbarkeit
- Veröffentlichung im Web

# Technik

- Open-Source-Software
  - insbesondere Open Journal Systems
  - Betreuungsaufwand für Server/Installation
  - Schulungsbedarf
- Zeitschriftensoftware und andere Lösungen

# Akteure und Motive

- Hostingangebote
  - Dienstleister/Softwareentwicklung
  - Hochschulen/Bibliotheken
  - traditionelle und neue Verlage
- eigenes Hosting

# Features

- Redaktionsworkflow: Einreichungen, Begutachtung, Organisation von Lektorat, Satz, Korrektorat?
- Veröffentlichung: Präsentation von Ausgaben, Artikeln, Gutachten, Metadaten, Zusatzmaterialien, Forschungsdaten, Lizenzinformationen?

# Fragen

- Unterstützung und Dienstleistungen?
- Unabhängiger Auftritt und Branding?
- Worum darf sich, worum muss sich die Zeitschrift kümmern?
- Nachhaltigkeit?

# Probleme

- Abgrenzung Open Access und elektronische Zeitschriften
- Abhängigkeiten durch Softwarewahl – z.B. hinsichtlich Weiterentwicklung für neue Features
- Software oftmals nicht das wesentliche Kriterium



# Probleme

- Abgrenzung Open Access und elektronische Zeitschriften
- Abhängigkeiten durch Softwarewahl – z.B. hinsichtlich Weiterentwicklung für neue Features
- Software oftmals nicht das wesentliche Kriterium

# **Probleme für Hosting (Anbieter/innen)**

- Fähigkeit zum Support
- schwierige Finanzierung (und Kalkulation)
- Entscheidung über Kostenbeteiligung der Zeitschriften, Sonderfall Hochschuleinrichtungen
- Geschäfts- und Entwicklungsplan
- Zugang zu Infrastruktur

# **Probleme für Hosting (Kund/innen)**

- unsichere Grundlage (vertraglich, technisch...)
- fehlende Mittel schränken Auswahl stark ein, institutionelle Angebote unter wenig Leistungsdruck
- institutionelle Angeboten fehlen oft wichtige Qualitätsmerkmale (Persistent Identifiers, Langzeitarchivierung...)

# Chancen

- Zeitschriftensoftware erleichtert Abläufe
- kann Kontrolle zurück in Hände von Wissenschaftler/innen geben
- Potential, Barrieren weiter abzubauen
- Qualitätsstandards (DOAJ, DINI-Zertifikat...) können Transparenz erhöhen
- Ausrichtung an vernetzter und offener Wissenschaft

# Meine Hoffnung

- Professionalisierung institutionellen Hostings, auch durch Kooperation
- transparente Dienstleistungsangebote für die Wissenschaft
- Professionalisierung von Zeitschriften (auf Basis des eigenen Bedarfs)

# Kontakt

Marco Tullney

<https://userpage.fu-berlin.de/~tullney>  
@tullney

job:

TIB/UB Hannover

<http://tib.uni-hannover.de>